

Köln, 12.11.2024

Pressemitteilung

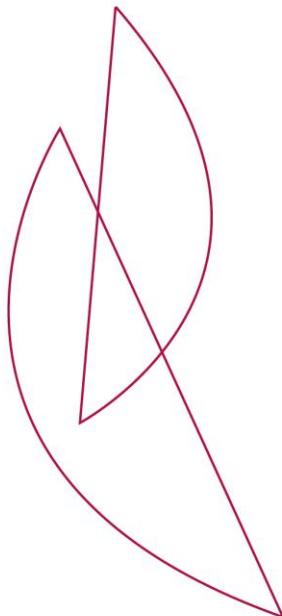
Perspektivpreis der Länder – Deutscher Theaterpreis DER FAUST 2024

Auszeichnung geht an den Theaterjugendclub der Theater Nordhausen / Loh-Orchester Sondershausen

Der Theaterjugendclub der Theater Nordhausen / Loh-Orchester Sondershausen wird im Rahmen der diesjährigen Verleihung des Deutschen Theaterpreises DER FAUST mit dem Perspektivpreis der Länder ausgezeichnet. Diese Ehrung ist für zukunftsweisende künstlerische oder kulturpolitische Projekte bestimmt.

Daniel Klajner, Intendant der Theater Nordhausen / Loh-Orchester Sondershausen GmbH, erklärt: »Das Theater Nordhausen freut sich unglaublich über diese Anerkennung. Noch wichtiger ist uns aber die Botschaft, die über das Stück vermittelt wird, wie wir uns persönlich angesprochen fühlen und als Individuum in der Gesellschaft verhalten, wenn es um politische Verwerfung und eine drohende Gefahrenlage geht.«

In der Jurybegründung heißt es: »Der Swing versprach der Jugend Freiheit, die Musik bedeutete Widerstand. Mit dem Stück Swing Again von Tina Müller setzt sich der Theaterclub Nordhausen mit der Zeit des Nationalsozialismus auseinander. Aus dem schützenden Konjunktiv von - Was hätte ich damals getan? - arbeiten die 19 Teilnehmenden zwischen 14 und 20 Jahren die Frage heraus: Was kann ich heute tun? In der Stadt Nordhausen zeigen sie im Jugendclubhaus, wie sich für sie Freiheit und Widerstand anfühlen. Der Perspektivpreis der Länder zeichnet in diesem Jahr den entschlossenen und



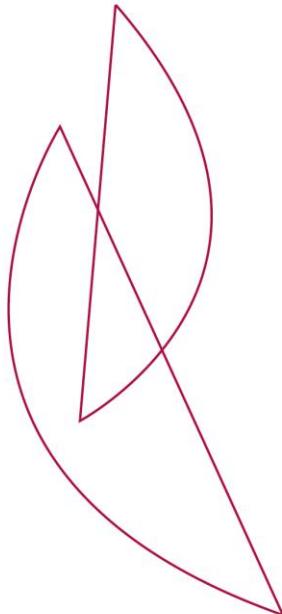
überzeugenden Einsatz des Theaterjugendclubs des Theaters Nordhausen aus. Das Projekt bietet in der kleinen thüringischen Stadt jungen Menschen einen Raum, in dem sie angenommen werden und sich ausprobieren können. Ihre persönliche Situation findet ebenso Platz wie ihre Fragen an ein Miteinander, an Zivilcourage und politisches Engagement.

Mit diesem Projekt hat sich das Theater Nordhausen aktiv bei Veranstaltungen des Bündnisses #NordhausenZusammen engagiert und so gemeinsam mit den Jugendlichen vor Ort ihre Sicht auf das gesellschaftliche Miteinander demonstriert. Mit Swing Again führen sie den Zuschauer:innen vor Augen, wie kulturpolitische Entscheidungen direkte Auswirkungen auf die Lebenswirklichkeit haben.

Die positive Resonanz auf dieses Projekt des Theaters Nordhausen / Loh-Orchester Sondershausen stärkt zudem die Jugendlichen in ihrem direkten Umfeld. Partizipative Projekte für junge Menschen in ländlichen Gegenden bieten Möglichkeiten, sich zu empowern und mit dieser Kraft gesellschaftlich zu wirken.«

Die Theaterjugendclubs am Theater Nordhausen bieten theaterbegeisterten und spielfreudigen jungen Menschen zwischen 9 und 20 Jahren die Möglichkeit, ihre Geschichten auf die Bühne zu bringen. Egal ob mit oder ohne Spielerfahrung: Unter der Leitung des theater- pädagogischen Teams kann sich jede:r (auf der Bühne) ausprobieren. Gemeinsam werden Produktionen entwickelt, die im Jugendclubhaus Nordhausen zur Aufführung kommen. Dafür wird einmal wöchentlich geprobt in den beiden nach Alter gestaffelten Jugendclub-Ensembles, die sich regelmäßig zum Schuljahresbeginn neu formieren.

Über den Perspektivpreis der Länder entscheidet eine eigens dafür eingesetzte Jury. Ihr gehören in diesem Jahr an: Sabine Seemann für das Land Thüringen, Eric Seng für den Kulturausschuss der Kulturministerkonferenz, Alexandra Stampler-Brown für den Künstlerischen Ausschuss des Deutschen Bühnenvereins, Dr. Stephanie Tasch für die Kulturstiftung der Länder sowie Marion Troja für den Deutschen Bühnenverein.



Livestream der Preisverleihung

Für alle, die nicht live vor Ort im Theater Altenburg Gera dabei sein können, wird es einen Livestream der Preisverleihung geben. Dieser wird auf der Webseite des Deutschen Theaterpreises DER FAUST am 16. November 2024 ab 20 Uhr gestreamt: <https://derfaust-theaterpreis.de/preisverleihung/>. Eine Aufzeichnung der Preisverleihung ist ab dem 17. November 2024 in der 3sat- Mediathek abrufbar. Zudem strahlt 3sat eine Dokumentation mit dem Titel »Theater und Demokratie - Der Deutsche Theaterpreis DER FAUST« aus.

Kontakt

Marion Troja

Leiterin Kommunikation

0221 208 12-27

0151 56 56 36 26

troja@buehnenverein.de